Beilage III

Autor(en): Zehnder / Tobler, J.J.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Band (Jahr): 16 (1849)

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-744516

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

17. Kasp. Birch v. Binz, Pfr. Maur, Schulvikar in Schwamendingen.

18. Friedrich Peter von Reutlingen, Pfr. Oberwinterthur, Schulverweser in Bertschikon, Pfr. Gundetsweil.

19. Heinrich Randegger von Ossingen, Schulverweser an der Elementarabtheilung Rheinau.

b. Sekundarschulkandidaten.

1. Gustav Knecht von Wolfhausen bei Bubikon, gegenwärstig wohnhaft in Zürich.

Beilage III.

Der Erziehungsrath des eidgenössischen Standes Zürich an die Tit. Schulspnode.

Herr Präsident!

hochgeachtete herren!

Indem der Erziehungerath der Schulspnode gemäß S. 10 sowohl des Gesetzes als des Reglements betreffend die Schulkapitel und die Schulspnode den Bericht über die Verrichtungen der Rapitel im abgeflossenen Schuljahre sammt den Spezialbe= richten mittheilt, benutt derselbe diesen willkommenen Unlaß zu immer freundlicherer und für das Gedeihen der Unterrichtsan= stalten fruchtbarerer Einigung der Behörden und Lehrer, um por Allem aus seine Freude über das rege und geistige Leben auszusprechen, das in den Kapiteln, wie sich dieß aus diesen Berichten ergibt, herrschte. Schon die Zahl der abgehaltenen Bersammlungen zeigt eine vermehrte Lebendigkeit der Bestrebun= gen, in der Fortbildung der Lehrer eine immer unerschütterlichere Grundlage der Jugendbildung zu finden. In noch höherem Grade zeugt die Mannigfaltigkeit des bei diesen lehrreichen 3nsammenkunften behandelten Stoffes von der Bedeutsamkeit der= selben, und es ist kaum zu bezweifeln, daß das Bild, welches

die Berichte von den Verrichtungen der Lehrerschaft in ihren gesetlichen Zusammenkunften entwerfen, noch weit ansprechender ausgefallen sein durfte, wenn von einzelnen Berichterstattern noch größere Sorgfalt auf seine Ausführung verwendet, menis ger nur ein trockener Auszug des behandelten Stoffes, als eine übersichtliche Darstellung der durch die vielseitigen Uebungen und Besprechungen gewonnenen Resultate gegeben worden wäre, und nicht öfters noch Einzelne sich der Theilnahme an diesen Festtagen der Einigung und Fortbildung der Lehrerschaft ents zögen. Es glaubt daher auch der Erziehungsrath mit Zuver= sicht erwarten zu dürfen, daß die von ihm gegen Lehrer, welche in dieser Beziehung auch gar zu theilnahmlos erschienen, gefaße ten Beschlüsse, welche der Synode in Beilage zur Kenntuiß ge= bracht werden, von ihr aus dem Gesichtspunkte des Interesses an allen das Unterrichtswesen fördernden Institutionen beurtheilt und darum beifällig aufgenommen werden. Vorsteherschaften der Kapitel als die Bezirksschulpflegen werden mit dem Erziehungsrathe auch darin immer mehr hand in hand gehen, daß sie auf der einen Seite die Lehrerschaft in allen ih= ren Rechten schützend, auf der andern Seite in immer gewissen= hafterer Erfüllung ihrer Pflichten die Ehre des Standes und das Gedeihen der Schule erblicken. Daß auch weitaus die Mehrzahl der Lehrer von dieser Gesinnung beseelt ist, geht aus dem Umstande hervor, daß nach den Kapitelsberichten haupt= fächlich die jungern Lehrer durch Ausarbeitung schriftlicher Auf= sätze Vorzügliches leisteten, während ältere Kapitelsglieder sich gerne für die Beurtheilung dieser Arbeiten finden ließen. Erziehungsrath wird sich nur befreuen, spätern Jahresberichten immer mehr entnehmen zu können, daß die geringen Anfordes rungen, welche man einstweilen noch mit Beziehung auf schrift= liche Arbeiten im Reglement festsetzen zu sollen glaubte, sich als überflüssig erweisen. Die würdige Haltung des Lehrerstandes wird die Erziehungsbehörden in der angelegentlichen Gorge, die Schule und ihre Vertreter innerlich und außerlich immer mehr zu heben, mächtig unterstützen und die Erreichung dieser Absicht schneller herbeiführen.

Der Erziehungsrath benutt diesen Anlaß, eine löbl. Sps node seiner Geneigtheit zu versichern, jeden wahren Fortschritt auf dem Gebiete des Unterrichtswesens nach Stellung und Kräfsten bestens zu unterstützen. Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeachtete Herren, die Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung. Zürich, den 22. August 1849.

Vor dem Erziehungsrathe der Präsident:

Dr. Zehnder.
der erste Sefretär:
J. J. Tobler, Pfarrer.

Beilage IV.

Generalbericht über die Schulkapitel für das Jahr 1848.

Hochgeachteter Herr Präsident! Hochgeachtete Herren!

Zufolge § 10 des Reglements für die Schulkapitel erstatte ich Ihnen, Tit., im Nachstehenden den allgemeinen Jahresbesricht über die Thätigkeit der Schulkapitel unsers Kantons.

1. Zahl, Dauer, Besuch und Gang der Kapitels= versammlungen.

1. Zahl der Rapitelsversammlungen.

Ueber die Zahl der Kapitelsversammlungen gibt nachstehende Uebersicht Aufschluß.

accomplishe and laws he							
		ord	ents.	Vers.	außerordentl.	Vers.	Total.
Bezirk	Zürich .		4	1	1		5
=	Uffoltern		4		${f 2}$		6
=	Horgen .		4		2 .		6
-	Meilen .	•	4		2		6
=	Hinweil .		4		2		6
=	Uster .		4		1		5
=	Pfäffikon	•	4		. 1		5
=	Winterthur		4		2		6
=	Undelfingen	•	4		2		6
=	Bülach		4		1		5
	Regensberg	• 1	4				4
		-	44	• ,	16		60